

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Werkausschusses
der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau

vom 11. Juni 2015

ö 3: BeratungsgegenstandVollzug der Eigenbetriebsverordnung;
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2014 - BekanntgabeAz.: 966Berichtersteller:Barbara Hermann
WIBERA

Die Berichterstellerin H e r m a n n erläutert folgenden

S a c h v e r h a l t :

Der Jahresabschluss und der Lagebericht einschließlich Anhang mit Anlagennachweis werden hiermit über den Herrn Oberbürgermeister dem Werkausschuss gemäß § 25 Abs. 1 EBV vorgelegt:

Die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres lauten wie folgt:

1. Bilanzsumme:	2014 €	Vorjahr €
Aktiva und Passiva	40.468.679,84	40.876.197,99
davon:		
- Restbuchwerte des Anlagenvermögens	39.061.987,11	39.803.548,19
- Stammkapital	3.067.751,29	3.067.751,29
- Fördermittel und Zuschüsse	9.871.143,37	10.400.683,37
- Empfangene Ertragszuschüsse	5.841.826,00	5.964.080,00
- Rückstellungen	1.644.409,55	1.227.833,84
- Verbindlichkeiten	18.655.789,91	18.847.899,34
 2. Gewinn- und Verlustrechnung		
a) Erträge insgesamt	5.707.443,31	5.760.801,14
b) Aufwendungen insgesamt	<u>5.687.633,74</u>	<u>5.610.141,98</u>
Jahresgewinn	+ 19.809,57	+ 150.659,16

Der Planansatz zur Gewinn- und Verlustrechnung 2014 betrug + 138.000,- €.

Die Abschlussprüfung erfolgte im Mai 2015 durch die WIBERA, Stuttgart.

Die Investitionen beliefen sich 2014 auf 1.107.000,- €.

Die Abschreibungen betragen 1.848.000,- €, die Fremdkapitalzinsen 680.000,- €. Im Wirtschaftsjahr 2014 wurde ein Neu-Darlehen in Höhe von 1.000.000,- € aufgenommen sowie ein weiteres Darlehen (1.037.000,- €) zur Ablösung eines Alt-Darlehen.

Der Abwasserverband Bayer. Bodenseegemeinden hat sich 2014 gemäß Vertrag mit 59.000,- € an den Erweiterungs- u. Investitionsmaßnahmen beteiligt.

Die Eigenkapital-Ausstattung der Stadtentwässerungswerke liegt zum 31.12.2014 bei 11,0 % (Vorjahr 10,9 %).

Der Jahresgewinn in Höhe von 20.000,- € entspricht dem Bilanzgewinn.

Die Finanzierung 2014 erfolgte durch

	2014	2013
1. Abschreibungen auf Anlagen	€ 1.848.000	€ 1.817.000
2. Darlehensaufnahmen (Neu-Darlehen)	€ 1.000.000	€ 1.000.000
3. Kanalherstellungsbeiträge	€ 108.000	€ 167.000
4. Zuschüsse und Fördermittel	€ 59.000	€ 275.000
5. abzüglich Auflösung Zuschüsse/Beiträge	€ -819.000	€ -856.000
6. Mehrung flüssige Mittel	€ -663.000	€ 36.000
7. Erhöhung kurzfr. Verbindlichkeiten/Rückstellungen	€ 392.000	€ 659.000
8. Sonstiges	€ 0	€ 2.000
9. Jahresgewinn	€ 20.000	€ 151.000
	€ 1.945.000	€ 3.251.000

Die WIBERA, Stuttgart, erteilt in ihrem Prüfungsbericht vom 22.05.2015 für den Jahresabschluss zum 31.12.14 sowie für den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Bezüglich des genauen und vollständigen Wortlautes wird auf B., III. (Seite 9 und 10) des Prüfungsberichtes verwiesen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 kann erst nach erfolgter örtlicher Rechnungsprüfung vom städtischen Rechnungsprüfungsamt durch den Stadtrat erfolgen.

Den Mitgliedern des Werkausschusses wurde je ein Exemplar des Abschlussprüfungsberichtes der WIBERA, Stuttgart, übergeben.

Der Lagebericht der Stadtentwässerungswerke Lindau (B) ist ebenfalls in diesem enthalten.

Der Werkausschuss fasst mit **11:0 Stimmen** folgenden

Beschluss:

- 1. Der Werkausschuss nimmt den Jahresbericht 2014 zustimmend zur Kenntnis.**
- 2. Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat gemäß § 25 Abs. 3 EBV, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2014 den Stadtentwässerungswerken wie folgt zu erteilen:**

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2014 auf 40.468.679,84 €.

Die Jahresrechnung 2014

a) Erträge insgesamt	€	5.707.443,31
b) Aufwendungen insgesamt	€	<u>5.687.633,74</u>
c) Jahresgewinn(+)/-verlust (-)	€	+ 19.809,57

Die Werkleitung schlägt vor den Jahresgewinn 2014 in Höhe von 19.809,57 € entsprechend § 8 Abs. 1 EBV Bay auf neue Rechnung nach 2015 vorzutragen.

- II. An die Fraktionen
- III. FB 620 und 623 z.K.
- IV. z.A.

Lindau (B), den 25.06.2015

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Sara Ferber
Protokollführerin

Stadtentwässerungswerke Lindau (B)



Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014
und des Lageberichtes für das Jahr 2014

Agenda

- Prüfungsauftrag und Berichterstattung
- Prüfungsschwerpunkte
- Wesentliche Geschäftsvorfälle
- Vermögens- und Finanzlage
- Kapitalflussrechnung
- Ertragslage
- Prüfungsergebnisse

Prüfungsauftrag und Berichterstattung

- Buchführung
- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014
 - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
 - Anhang
 - Ausgangspunkt: geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2013
- Lagebericht
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Prüfungsschwerpunkte

- Anlagevermögen
- Forderungen und Verbindlichkeiten
- Darlehensverbindlichkeiten
- Gebührenkalkulation

Wesentliche Geschäftsvorfälle

- Investitionen in technische Anlagen und Maschinen
 - Kanalisation T€ 873
 - Kläranlage T€ 229
- Zuführung zur Rückstellung für Kostenüberdeckungen T€ 400
- Darlehensaufnahmen:
 - € 1.037.000, Zinssatz 3,58 %, Laufzeit bis 30. März 2034
 - € 1.000.000, Zinssatz 1,57 %, Laufzeit bis 30. März 2021
- Erstattung von Abwassergebühren in Höhe von T€ 92 infolge von Rechnungskorrekturen der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG bei einem Wasserkunden der Stadtwerke für die Jahre 2005 bis 2013

Vermögenslage

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Aktiva					
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	39.052	157,8	39.794	162,4	-742
abzüglich empfangener Ertrags- und Investitionszuschüsse	15.713	63,5	16.365	66,8	-652
Zwischensumme	23.339	94,3	23.429	95,6	-90
Sonstige Ausleihungen	10	0,0	10	0,0	0
Langfristig gebundenes Vermögen	23.349	94,3	23.439	95,6	-90
Forderungen gegen die Stadt	66	0,3	45	0,2	21
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände	338	1,4	684	2,7	-346
Flüssige Mittel	1.002	4,0	339	1,3	663
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.406	5,7	1.068	4,4	338
	24.755	100,0	24.507	100,0	248
Passiva					
Stammkapital	3.068	12,4	3.068	12,6	0
Allgemeine Rücklagen	195	0,8	195	0,8	0
Gewinn	1.193	4,8	1.173	4,8	20
Eigenkapital	4.456	18,0	4.436	18,1	20
Darlehen	16.653	67,3	16.890	68,9	-237
Langfristig verfügbare Mittel	21.109	85,3	21.326	87,0	-217
Sonstige Rückstellungen	1.644	6,6	1.228	5,0	416
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.432	5,8	1.206	4,9	226
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	570	2,3	747	3,1	-177
Kurzfristige Fremdmittel	3.646	14,7	3.181	13,0	465
	24.755	100,0	24.507	100,0	248

Kapitalflussrechnung

	2014	2013
	T€	T€
Jahresgewinn	20	151
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.848	1.817
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit i.e.S.	1.868	1.968
-/+ Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	416	627
- Auflösung der Fördermittel und Zuschüsse	-819	-856
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	325	-215
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	25	110
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit i.w.S.	1.815	1.634
- Auszahlungen für Investitionen in Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	-1.109	-1.648
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.109	-1.648
+ Einzahlungen aus der Tilgung von Ausleihungen	2	2
+ Einzahlung aus Fördermitteln und Zuschüssen	167	442
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	2.037	2.359
- Auszahlung aus der Ausgabe von Ausleihungen	0	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-2.249	-2.825
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-43	-22
Veränderung des Finanzmittelfonds = Cashflow	663	-36
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	339	375
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.002	339

Ertragslage

	2014		2013		Ergebnisver- änderung
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	5.629	98,6	5.675	98,5	-46
Sonstige betriebliche Erträge	78	1,4	86	1,5	-8
Betriebliche Erträge	5.707	100,0	5.761	100,0	-54
Material und Fremdleistungen für Betrieb und Unterhaltung	1.668	29,2	1.690	29,3	22
Personalaufwand	1.016	17,8	947	16,4	-69
Abschreibungen	1.848	32,4	1.817	31,5	-31
Zinsergebnis	675	11,8	730	12,7	55
Übrige betriebliche Aufwendungen	478	8,4	424	7,4	-54
Betriebsgewinn	22	0,4	153	2,7	-131
Sonstige Steuern	2	0,0	2	0,0	0
Jahresgewinn	20	0,5	151	2,7	-131

Ertragslage

Umsatzerlöse

	2014	2013
	T€	T€
Abwassergebühren Stadtwerke	3.212	3.447
Abwassergebühr Abwasserzweckverband Bayerischer Bodenseegemeinden	672	710
Abwassergebühr Handwerksgruppe	299	296
Abwassergebühr Gemeinde Achberg	125	127
Abwassergebühren Großkunden	399	344
Straßenentwässerungsgebühr	439	442
Auflösung Fördermittel und Zuschüsse	588	625
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	231	231
Sonstige Umsatzerlöse	64	73
Zuführung zur Rückstellung für Gebührenüberzahlung	-400	-620
	5.629	5.675

Ertragslage

Eingeleitete Abwassermengen

	2014	2013
	1.000 m³	1.000 m³
Haushalte Stadt Lindau (B)	1.259	1.324
Betriebe Stadt Lindau (B)	124	109
Abwasserverband Bayerischer Bodenseegemeinden	640	636
Gemeinde Achberg	64	64
Wasserversorgung Hergensweiler (Handwerksgruppe)	115	114
	2.202	2.247

Prüfungsergebnisse

- Buchführung und Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung
- Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar
- Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln ein zutreffendes Bild von den tatsächlichen Verhältnissen
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

Prüfungsergebnisse

- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ohne Beanstandung

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

